

Eine, sicher nicht vollständige, Liste von Anbietern und Möglichkeiten für das Miteinander in Corona-Zeiten.

Die Beschreibungen sind direkt von den Anbietern, bzw. aus Artikel Dritter geliehen und der DPT-Deutscher Präventionstag gGmbH übernimmt über die aktuelle Richtigkeit keine Gewähr.

GoToMeeting

[GoToMeeting](#) von LogMeln ist eine Cloudlösung für Online-Meetings. Das passt also perfekt in die Coronakrisenzeit. An einem Meeting können Sie über Desktop- oder Mobile-App sowie im Browser teilnehmen. Sie können GoToMeeting 14 Tage lang kostenlos testen.

Microsoft Teams

Mit [Microsoft](#) Teams chatten Sie mit anderen Nutzern. Auch Gruppenchats sind möglich. Aber auch Telefonanrufe und sogar Videotelefonie ist damit möglich. Wichtig: Wegen der Coronakrise können Sie das zu Office 365 gehörende und eigentlich kostenpflichtige Teams bis Januar 2021 kostenlos nutzen.

Skype

[Skype](#) bietet Gruppen-Videoanrufe für bis zu zehn Teilnehmer kostenlos. [Skype](#) lässt sich einfach bedienen, typische Business-Funktionen fehlen aber größtenteils.

Zoom

Ein weiteres kostenloses Programm ist [Zoom](#) . Sie registrieren sich mit Ihrer Mail-Adresse und bestätigen diese. Anschließend können Sie ein Meeting planen oder starten, mit oder ohne Videoübertragung. Sie werden aufgefordert, eine exe-Datei herunterzuladen. Starten Sie diese und jetzt können Sie Ihre Wunschteilnehmer einladen.

Whatsapp

Dank seiner weiten Verbreitung stehen die Chancen nicht schlecht, dass Ihre Gesprächspartner über [WhatsApp](#) verfügen. Zumindest über die Handy-Apps des zu Facebook gehörenden Dienstes sind auch Videokonferenzen möglich.

Allerdings ist die Zahl der Gesprächspartner auf acht beschränkt, was in vielen Fällen zu wenig sein dürfte. WhatsApp ist unter anderem für Android und iOS verfügbar.

Google Meet

[Google Meet](#) ermöglicht web-basierte Video- und Telefonkonferenzen. In der ab Mai verfügbaren Gratisversion erlaubt der Dienst Konferenzen mit bis zu 100 Teilnehmern mit einer Dauer von maximal 60 Minuten - diese Einschränkung tritt aber erst ab Oktober 2020 in Kraft. Wie die meisten Google-Dienste ist Meet für Google Chrome und andere Browser auf Chromium-Basis konzipiert und funktioniert hier ohne Plugins. Daneben sind mobile Anwendungen für Android und iOS verfügbar.

Hangouts!

[Google Hangouts](#) dient als Chat- und Videokonferenz-Tool und setzt dazu ein kostenloses Google-Benutzerkonto voraus. Bis zu 150 Teilnehmer können sich via Text unterhalten. Bei Videokonferenzen sinkt die Gesamtzahl auf 10 Gesprächspartner. Nutzer können ihren Bildschirm teilen und so gemeinsam in Dokumente schauen oder sich gegenseitig bei Computer-Problemen helfen. Auch öffentliche Hangouts, denen Nutzer frei beitreten können, sind möglich.

Jitsi Meet

Eine einfach nutzbare Lösung für Videokonferenzen, die aber dennoch viele Funktionen anbietet, ist [Jitsi Meet](#). Die kostenlose Lösung basiert auf dem offenen WebRTC-Standard und kann auf dem PC direkt und ohne Registrierung im Browser (Chrome) genutzt werden. Für Smartphones und Tablets stehen Apps (Android, iOS) bereit.

Facebook Messenger

Als Teil von Facebook steht [Facebook Messenger](#) allen Nutzern des Netzwerks offen. Bis zu 50 Teilnehmer können sich in einer Gruppe zusammenfinden. Dabei überträgt Facebook das Video aber nur von den sechs ersten Teilnehmern, der Rest ist auf das Zuhören beschränkt.

FaceTime

[FaceTime](#) steht ausschließlich Besitzern von Apple-Geräten (Mac, iPhone, iPad usw.) zur Verfügung. Personen lassen sich anhand ihrer Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse aufstöbern und anrufen. Maximal 32 Teilnehmer können an einer Videokonferenz teilnehmen. Der jeweilige Sprecher wird dabei hervorgehoben. Nett sind die grafischen Effekte wie zum Beispiel Memojis, die Apple in FaceTime integriert hat.

Mikogo

Das Unternehmen Snapview stellt mit [Mikogo](#) eine Videokonferenzlösung zur Verfügung. Im Mittelpunkt steht die Präsentation von Informationen an bis zu 25 Personen. Die

Übertragung von Audiodaten kann über das Internet oder eine Telefonleitung erfolgen. Die Teilnahme an Konferenzen ist über einen Web-Browser möglich, die Entwickler stellen aber auch eine Software für Windows, macOS, Android und iOS zur Verfügung. Sie können sich für Mikogo kostenlos anmelden und damit zum Beispiel VoIP nutzen.

Webex

Ciscos [Webex](#) ist ein Mitbewerber-Produkt von Citrix Gotomeetings. Die beiden Anwendungen sind nahezu gleichwertig. Voll ausgereifte Videokonferenz-Funktionen wie Desktop-Sharing, Whiteboarding, gemeinschaftliches Dokumenten-Management und Fernzugriff auf Computer der Teilnehmer sind für Meetings mit bis zu 100 Teilnehmern verfügbar. Cisco Webex ist für einen einzigen Nutzer generell kostenlos.

Tiny Chat

[Tiny Chat](#) ist eine „Online Video Chat Community“, bei der Video-Chaträume mit zwei Klicks erstellt sind und zudem keine Registrierung notwendig ist. Die Pro-Version entfernt die Werbung und bietet ein paar weitere Vorteile.

Vsee

Mit dem auch kostenlos erhältlichen Cloud-Dienst [Vsee](#) können Anwender Videokonferenzen erstellen. Mit der Anwendung lässt sich auch der Bildschirminhalt teilen. Neben [Windows](#) und macOS gibt es für die Anwendung auch eine App für iOS-Geräte. Die Anwendung arbeitet mit einer Verschlüsselung und bietet auch die Möglichkeit, Daten auszutauschen.

join.me

Als einfaches und günstiges Tool für Online-Meetings empfiehlt sich auch [join.me](#). In der kostenfreien Version erlaubt es Konferenzen mit bis zu zehn Teilnehmern, davon bis zu fünf per Video. Bildschirmfreigabe, vier Whiteboards und Datei-Übertragung gehören zur Basis-Leistung.

Adobe Connect

Das Tool von [Adobe](#) überzeugt durch seinen Umfang und seine Übersichtlichkeit. Durch seinen modularen Aufbau mit Plug-ins kann es wie kein anderes Konferenz-Werkzeug an die spezifischen Bedürfnisse eines Online-Meetings angepasst werden.

Spread Meeting

In seiner Basis-Version ist [Spread Meeting](#) ein kostenloses Tool für Konferenzen mit bis zu drei Teilnehmern und einer Meeting-Dauer von 90 Minuten. Teilnehmer haben ein gemeinsames Whiteboard und können ausgetauschte Dokumente als PDF herunterladen. Funktionen für Video-Konferenzen sind dagegen nur eingeschränkt verfügbar.

Click Meeting

Ein günstiger Anbieter für bis zu 1000 Konferenz-Teilnehmer ist die browserbasierte Software [Click Meeting](#). Die intuitive Benutzer-Oberfläche zeichnet sich durch viele Funktionen aus. Auch Videokonferenzen sind möglich. Das Tool erfordert den Flash Player und läuft auf Windows, Mac, Linux, iOS, Android und BlackBerry.

Amazon Chime

Amazon bietet über Amazon Web Services (AWS) den Videokonferenz-Dienst [Amazon Chime](#). Sie können Amazon Chime Basic kostenlos nutzen, solange Sie möchten. Der Videokonferenz-Dienst kann auch auf Smartphones und Tablets über Apps genutzt werden.

Das Team des DPT wünscht erfolgreichen Austausch! Bleiben Sie gesund und schauen Sie gerne mal wieder bei uns rein ☺!

Quellen: Websites der Anbieter; <https://www.pc-magazin.de/vergleich/videokonferenz-tools-kostenlos-3201411.html>;
<https://www.computerwoche.de/a/die-besten-kostenlosen-tools-fuer-videokonferenzen,2369894>